

Von guten Mächten wunderbar geborgen

1. Von gu - ten Mäch - ten treu und still um - ge - ben. Be -
 2. Noch will das al - te uns - re Her - zen quä - len. Noch
 3. Und reichst du uns den schwe - ren Kelch, den bitt - ern. Des
 4. Doch willst Du uns noch ein - mal Freu - de schen - ken. An

5 hü - tet und ge - trös - tet wun - der - bar. So will ich die - se
 drückt uns bö - ser Ta - ge schwe - re Last. Ach Herr, gib un - sern
 Leids, ge - füllt bis an den höchs - ten Rand. So neh - men wir ihn
 die - ser Welt und Ih - rer Son - ne Glanz. Dann woll'n wir des Ver -

10 Ta - ge mit Euch le - ben. Und mit euch ge - hen in ein neu - es
 auf - ge - scheuch - ten See - len, das Heil, für das Du uns be - rei - tet
 dank - bar oh - ne Zit - tern. aus Dei - ner gu - ten und ge - lieb - ten
 gan - ge - nen ge - den - ken. Und dann ge - hört dir un - ser Le - ben

15 D Refrain D A7 Hm
 Jahr. Von gu - ten Mäch - ten wun - der - bar ge - bor - gen. Er - war - ten
 hast.
 Hand.
 ganz.

21 G G A7 A7 D A7
 wir getrost, was kom - men mag. Gott ist mit uns am A - bend und am

27 Hm G A7 G D
 Mor - gen. und ganz ge - wiß an je - dem neu - en Tag.